



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Maßnahmen im Offenland (Auf den Flächen des StÜbPI Maßnahmen als Vorschläge betrachten)**
- Massnahmen Stillgewässer**
- M10: Gelegentliches Ausräumen der Teiche
- Massnahmen Grünland (M3, M4 auch für Sumpf-Siegwurz - 4096)**
- M1a: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 1. Juni
  - M1b: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 15. Juni
  - M1c: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 1. Juli
  - M2a: Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 15. Juni, kombiniert mit einer Triftweide
  - M2b: Weiterführung der düngereichen Bewirtschaftung auf dem StÜbPI durch Mahd u./o. Beweidung
  - M3: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin zwischen dem 1. und 15. August
  - M3a: Staffelmahd mit 2. Mahdtermin nach dem 1. September (besondere Artvorkommen)
  - M3b: Mahd in der ersten Juni-Hälfte
  - M4: Gelegentliche Mahd mit Mahdtermin zwischen dem 1. und 15. August
  - M6: Triftweide mit Schafen, festgelegte Weidetermine
  - M7: Triftweide mit Schafen
  - M9: Mahd im Hochsommer, alternativ Triftweide mit Schafen
- Massnahme Kalkuffquelle**
- M11: Regelmäßige Handmahd mit der Motorsense im Winter
- Maßnahmen Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (1061)**
- M3c: Staffelmahd mit 2. Mahdtermin Ende September
- Maßnahmen Schmale Windelschnecke (1014)**
- M12: Habitatverbesserung
- Maßnahmen für alle entsprechenden LRT-Flächen**
- LRT 3260: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
  - LRT 6430: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
  - LRT 7220\*: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
- Ergänzende Maßnahmen**
- Z1: Entfernung oder Auflichtung des Gehölzaufwuchses
  - Z2: Ausmähen von Störarten
  - Z3: Erhalt jährlich wechselnder Brachestreifen
- Maßnahmen für den Huchen (keine Darstellung in der Karte)**
- Sicherung oder Wiederherstellung der Gewässer-Durchgängigkeit, Verbesserung der Laichplätze, Vermeidung hoher Wassertemperaturen, Naturnahes Fischartenspektrums als Nahrungsangebot
- Maßnahmen für die Gropppe (keine Darstellung in der Karte)**
- Verbesserung des Gewässerbetts (Struktur) und der Durchgängigkeit; Schonende Gewässerpflege
- Maßnahmen im Wald**
- Maßnahmen für Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzpappel, Lavendelweide
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Schwarzpappel, Lavendelweide
  - 121 Biotopbaumanteil erhöhen
  - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen
- Für alle Anhang-II-Arten im Wald gilt**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Maßnahmen für die Mopsfledermaus**
- 814 Habitatbäume erhalten; Bäume mit Spaltenquartieren
- Maßnahmen für den Frauenschuh, sensible Art, nicht dargestellt**
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
  - 806 Autochthone Nadelholzanteile fördern: Wacholder, Fichte, Kiefer
  - 890 Artgerechte Mahd an den Wuchsorten (siehe Text)
- Maßnahmen für den Frauenschuh (auf gesamter Waldfläche, nicht dargestellt)**
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten
- Maßnahmen für den Biber (im ganzen Gebiet, nicht dargestellt)**
- 820 Weichholz-Ufersaum anlegen
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke (im ganzen Gebiet, nicht dargestellt)**
- 802 Laichgewässer anlegen



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 7631-372 Lech zwischen Landsberg und Königsbrunn mit Auen und Leite**



**Karte 3 Maßnahmen**

<b>Blatt:</b> Blatt 8 von 9	<b>Kartenfertigung:</b> 13.08.2024
--------------------------------	---------------------------------------

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben)-Mindelhe  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Schwaben  
 Planungsbüro: ArVe, Landsberg



Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter